

**- öffentlich -**

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Beratungs- termine</u>	<u>persönliche Notizen</u>		
		<u>ja</u>	<u>nein</u>	<u>Enthaltungen</u>
Stadtentwicklungsausschuss	07.10.2010			
Hauptausschuss	14.10.2010			
Stadtrat	21.10.2010			
		beschlos- sen		abgelehnt

**Vorlage Nr. BV 181 (V/2009-2014)**

**Ausführungsbeschluss für die Beschaffung eines Verkehrsrechners**

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Halberstadt beschließt die Beschaffung eines neuen Verkehrsrechners in Höhe von 347.600,00 €, vorbehaltlich der Kostenerstattung Dritter in Höhe von 146.800,00 € durch den Landesbetrieb Bau und den Landkreis.

**Andreas Henke**

**Anlage**  
Kostenberechnung

**Begründung:**

Die Ampelanlagen in der Stadt Halberstadt befinden sich in der Baulastträgerschaft des Landesbetriebes Bau (LBB) für die Bundes- und Landesstraßen und der Stadt Halberstadt für die kommunalen Straßen.

Die Koordination der Ampelanlagen sowie die Überwachung übernimmt der zentrale Verkehrsrechner. Dieser ist auf dem Gelände der STALA, Gröperstraße 88 installiert.

Der Verkehrsrechner wurde 1993 in Betrieb genommen und ist technisch verschlissen. Weiterhin gibt es auch keine Ersatzteile für diesen Typ.

Gemäß dem §12 des Bundesfernstraßengesetzes teilen sich der LBB für die Bundes- und Landesstraßen, der Landkreis Harz für die Kreisstraßen und die Stadt Halberstadt für die kommunalen Straßen die Ersatzbeschaffung sowie die Unterhaltungskosten einschließlich der dazugehörigen Software bzw. deren Aktualisierung.

Die Gesamtkosten belaufen sich, laut Kostenberechnung vom 04.10.2010, auf ca. 347.600,00 €.

Vom LBB werden für die Bundesstraßen ca. 37,45 % und für die Landesstraßen ca. 3,64 % erstattet. Der Landkreis Harz erstattet für die Kreisstraßen ca. 1,17 %. Die Stadt trägt 57,74 % der Ausgaben für den neuen Verkehrsrechner,

Im Entwurf des Haushaltsplanes 2010 sind Mittel in Höhe von 350.000,00 € eingestellt.

Mit Beschluss 108 (V/10) wurde der außenplanmäßigen Ausgabe für die Beschaffung eines Verkehrsrechners zugestimmt.

Der Stadtrat hatte in seiner Sitzung vom 06.05.2010 gefordert, dass die Software so auszulegen ist, dass ein Verspätungsmanagement für den städtischen ÖPNV möglich wird. In der Bearbeitung der Thematik zeigte sich aber, dass es sich dabei um zwei unterschiedliche Themen handelt. Das Verspätungsmanagement für den ÖPNV wird durch das Land organisiert. Eine Schnittstelle zum Verkehrsrechner der Stadt Halberstadt ist nicht herzustellen. Aus diesem Grund ist der Beschluss des Stadtrates technisch nicht umsetzbar.

Weiterhin ist ein Leasingangebot zu prüfen. In der VOL-Ausschreibung werden dazu Leasingangebote als Nebenangebote zugelassen.

Anlage 1

<b>Finanzielle Auswirkungen Vorlage- Nr.</b>			
Ansprechpartner		Herr Wegener	
<b>1. Aufwand / Auszahlungen</b>			
Verkehrsrechner Buchungsstelle: 54002 / 541001 / 082192 Investitionsnummer: INV.026		Höhe der Auszahlung 347.600,00 €	
a) Außerplanmäßiger Auszahlung	HJ 2010	347.600,00 €	
Deckung aus: Aufwandseinsparung bei Mehrerträge bei			
<b>2. Auswirkungen auf:</b>			
a) Personalkosten			
b) Sachkosten			
c) zu erwartende Einzahlung Buchungsstelle: 54002/541001/231102		146.800,00 €	
<b>3. Auswirkungen auf Stellenplan</b>			
-	Anzahl Stellenerweiterung	-	Anzahl Stellenreduzierung
<b>4. Beteiligung der Kommunalaufsicht</b>			
-	anzeigepflichtig	-	genehmigungspflichtig
<b>Bemerkungen</b>			
Der Eigenanteil der Stadt beträgt 200.800,00 €.			

